



GEMEINDENACHRICHTEN VOM 14. Juli 2014

Bundesfeier 2014 – Abbrennen von Feuerwerk

Das Abbrennen von Feuerwerk gehört bei der Bundesfeier zur festen Tradition. Bitte beachten Sie jedoch, dass dieser Brauch auch seine negativen Seiten hat. Unfälle, Lärm, verängstigte Tiere oder schlimmstenfalls sogar Brandfälle sind immer wieder in den Schlagzeilen. Beachten Sie darum beim Abbrennen des Feuerwerkes die elementaren Regeln für das Anzünden der Feuerwerkskörper und die Gebrauchsanweisungen der Produkte genau. Sie helfen damit, Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Das eigentliche Abbrennen des Feuerwerkes sollte auf den Abend der Bundesfeier konzentriert bleiben, nach 24.00 Uhr ist es nicht mehr einfach so erlaubt, Feuerwerk zu zünden. Ebenso ist es nicht richtig, die Feuerwerkskörper schon einen oder mehrere Tage vor der Bundesfeier in den Himmel steigen zu lassen. Ihre Nachbarschaft und die Tiere danken für den massvollen Umgang.

Verkehrsmessungen Staldenstrasse und Steinenbühlstrasse

Die Regionalpolizei LAR hat gemäss Anliegen einigen Einwohnern von Untersiggenthal im Zeitraum von Mai bis Juni 2014, Verkehrsmessungen an der Staldenstrasse und an der Steinenbühlstrasse (beidseitig) durchgeführt.

Auf beiden Strassen ist eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h erlaubt. In den Auswertungen ist ersichtlich, dass die Verkehrsmessungen eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 30 km/h aufzeigen. Dies ist erfreulich.